

Wohnhaus der Lebenshilfe Radkersburg

Das Wohnhaus in Halbenrain (ehemaliges STEG Gebäude) für 12 Menschen mit Behinderung ist seit 15. September 2002 in Betrieb und wurde am 2. Mai 2003 feierlich eröffnet. Die Segnung erfolgte durch Herrn Dechant Niederl und Herrn Diakon Plangger. Begrüßung, Ansprachen der Ehrengäste, sowie der Baubericht wurden von Obfrau Mag. Marianne Schröttner gestaltet. Die Präsentation des Hauses wurde von den BewohnerInnen selbst, in Form eines Interviews dargestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Marktmusikkapelle und der Singkreis von Halbenrain, sowie die Tanzgruppe bestehend aus BewohnerInnen, BetreuerInnen, Bekannten und Verwandten. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden, für die freiwilligen Spenden und bei allen Besuchern, die die Eröffnung als Fest mit Integration feierten.

Rückblickend auf ein Jahr Betriebszeit können wir dankend auf viele erfreuliche Ereignisse zurückdenken:

Die Teilnahme unserer Bewohner in örtlichen Veranstaltungen wurde jederzeit gerne gesehen, ein Grillabend mit unseren Nachbarn war ein gemütliches Kennen lernen, Besuche von interessierten Gemeindevertretern und GemeindebewohnerInnen bewirkten große Anerkennung, die gute Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreibenden im Ort unterstützte unsere Integrationsarbeit und die Möglichkeit der Unterbringung für einen Bewohner im Gemeindehaus zeigt, dass auch Menschen mit Behinderungen Wohnen können wie andere auch.

Ein Daheimsein und Wohlfühlen hat sich so bei uns schnell eingestellt und dafür gilt ein besonderer Dank der Gemeinde Halbenrain für die große Unterstützung und für die freundliche Aufnahme im Ort!

Die Bewohner der Einrichtung und ihre Mitarbeiter wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2004.

Wohnhausleiterin Renate Neuhold

